www.lunzenau.de

Nr. 09/2019 | Freitag, 27. September 2019

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

ZUM 60. JAHRESTAG DER GLOCKENWEIHE

Im Jahre 1940 wurden die 2 großen Glocken der Lunzenauer Kirche zu Kriegszwecken eingeschmolzen. Von nun an erklang für 19 Jahre nur noch das kleine Glöckchen.

1959 war es endlich soweit. Die Firma Schilling in Apolda hatte 3 neue Kirchenglocken für die Stadt Lunzenau gefertigt. Diese wurden am 31.10.1959, mit grünen Girlanden geschmückt, in einem festlichen Zug durch die Stadt der Kirche zugeführt.

Aus diesem Anlass findet am Sonntag, dem 29.09.2019, 10.00 Uhr ein Festgottesdienst und Erntedankfest in der Sankt Jakobus Kirche Lunzenau statt. Es sind Turmbesichtigungen möglich und zur jeden vollen Stunde wird das Geläut mit Hand ausgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ist ihr Personalausweis noch gültig?

Auch am **Sonnabend, dem 12. Oktober 2019**

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder

von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
An-, Ab- und Ummeldungen, die Ausstellung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen sowie die Beantragung von Führungszeugnissen können ebenso erledigt werden.

Für die Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personalausweis oder Reisepass
- pro Dokument ein Biometrie-Foto
- bei minderjährigen Antragstellern die Zustimmung der sorgeberechtigten Elternteile und das Kind selbst
- Geburts- oder Eheurkunde

Wie bisher ist an diesem Sprechtag keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung.

Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	geschlossen

sowie am 2. Sonnabend im Monat.

Ihr Einwohnermeldeamt

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann. **Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen. **Verteilung:** Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. **Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.**

www.lunzenau.de

Aus dem Stadtgeschehen

Altweibersommer im Lunzenauer Land. Die Temperaturen sind gemäßigter, nachts bereits oftmals einstellig, aber trotzdem tagsüber noch um zwanzig Grad und ruhiges sonniges Wetter.
„Lt. Wikipedia leitet sich der Name, nach der einen Erklärung, von Spinnfäden her, mit denen junge Baldachinspinnen durch die Luft segeln. Der Flugfaden, den die Spinnen produzieren und auf dem sie durch die Luft schweben, erinnert die Menschen an das graue Haar alter Frauen. Mit „weiben“ wurde im Althochdeutschen das Knüpfen der Spinnweben bezeichnet. Nach der anderen Erklärung liegt dem Wort das Motiv der zweiten Jugend bei Frauen, die als unzeitig und nur kurze Zeit dauernd angesehen wird, zugrunde. An diese letztere Deutung können das schweizerische Witwesömmerli und der bayrische Ähnlsummer („Großvatersommer“) angeschlossen werden, vielleicht liegt aber auch das Bild des alten, schwachen Sommers vor“.
Besser ein schöner, schwacher Spätsommer, als ein starker, windiger und kalter Herbst.
Auf der Baustelle am ehemaligen Wohnhaus Wilhelminenberg 1 in Göritzhain konzentrieren sich momentan die Arbeiten auf die Reparatur des Springbrunnens. Die vorhandene Brunnentasse ist so marode, dass sich keine Firma fand, die eine Reparatur des vorhandenen Beckens ausführen konnte. Daraufhin wurde entschieden, dass die Brunnentasse abgerissen und erneuert wird. Der Mittelpfeiler mit der Figurengruppe wird aufgenommen und repariert und danach in eine neu, aus wasserdichtem Beton, gegossene Brunnentasse wieder eingebaut. Zusätzlich wird die gesamte Verrohrung, einschließlich der Springbrunnenpumpe von einem speziellen Klempnerbetrieb erneuert. Die entstandene Freifläche wird als Grünfläche gestaltet. Neben Bänken aus Recyclingmaterial sollen auch noch vier Figuren aus Betonwerkstein aufgestellt werden. Diese Figuren sollen die bereits im ganzen Ort verstreuten Figuren aus Betonwerkstein der frühen 70íger Jahre des vorigen Jahrhunderts ergänzen. Im Oktober soll auch die Bepflanzung mit Bäumen und Rhododendronsträuchern erfolgen. Der entstehende „Dorfanger“ soll später als Treffpunkt und Erholungsfläche dienen.
Bei unserer Baustelle zum 1. Bauabschnitt des grundhaften Ausbaus der Bergstraße in Rochsburg werden gerade die Armierung und die Schalung für den letzten Abschnitt des Randbalkens eingebaut. Nach dem Betonguss soll die Mauerkrone, als letzter Bestandteil des Betonbalkens in Angriff genommen werden. Die letzten Bauarbeiten in diesem Abschnitt werden den grundhaften Ausbau des anliegenden Straßenabschnittes beinhalten.
Die Arbeiten zur Gewässerunterhaltung am Elsbach werden durch unseren städtischen Bauhof ausgeführt. In diesem Jahr sollten die Uferböschungen, je nach Zustand und die Anlandungen unter den Brücken vorrangig in der Ortslage Niederelsdorf (vom Sportplatz Elsdorf bis zur Brücke an der ehemaligen Wäscherei) nachgearbeitet bzw. beseitigt werden. Die Männer vom Bauhof haben sich sehr gut eingearbeitet und die Uferböschungen sehen ordentlich aus. Im nächsten Jahr ist in einem weiteren Abschnitt der Bachlauf in

Aus dem Stadtgeschehen

Oberelsdorf an der Reihe. Allerdings können wir nur dort arbeiten, wo der Minibagger das Ufer auch erreichen kann. Von den Eigentümern bepflanzte oder zugebaute Uferbereiche könnten nur per Hand bearbeitet werden und dazu fehlt einfach das Personal. Die Arbeiten verliefen planmäßig und wurden durch die Anwohner und Grundstückseigentümer unterstützt. Vielen Dank für das Verständnis an alle betroffenen Eigentümer!

Mit dem Bau der Solaranlage auf dem Gelände der ehemaligen Sandgrube in Cossen geht es gut voran. Wer dort vorbei gekommen ist, konnte sehen, dass eine ganze Anzahl an Bauarbeitern die Stützen für die Solarplatten einbaute. Die Betreiberfirma macht Druck, damit die Anlage schnellstmöglich ans Netz geht, um Strom zu produzieren. Der Aufwand war aber auch enorm. Um Baurecht zu schaffen, war eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich und ein spezieller Bebauungsplan zu entwickeln. Der zeitliche Aufwand, um sämtliche Träger öffentlicher Belange von dem Vorhaben zu überzeugen, hat zwei Jahre in Anspruch genommen.
Mit erheblichem finanziellen Aufwand hat die Stadt die doppelte Oberflächenbehandlung der Dorfstraße in Berthelsdorf vom Ortseingang bis zum Ortsausgang in Richtung Lunzenau und an der Oberhohenkirchener Straße, ebenfalls in der Ortslage, ausführen lassen. Zuvor erfolgte eine Risssanierung des Straßenbelages. Mit diesem Verfahren lässt sich die Lebensdauer des vorhandenen, oberflächlich verschlissenen Belages wesentlich verlängern und eine wesentliche Verbesserung des Zustandes erreichen, weil der Asphalt gegen eindringende Feuchtigkeit versiegelt wird. Erfahrungen aus anderen Kommunen beweisen die Effektivität des Verfahrens.

Wer in diesen frühherbstlichen Tagen einen Besuch der Rochsburg plant, wird sofort nach Passieren der Zugbrücke und des Eingangstores bemerken, dass das kleine "Rapunzel-Türmchen" eingerüstet ist. Dieses architektonische Kleinod des Schlosses ist ein Blickfang für alle Besucher. Wir sind schon sehr gespannt, wie sich das Türmchen nach der Restaurierung durch den Landkreis Mittelsachsen präsentieren wird. In den Jahren nach der Wende hat der Landkreis fast in jedem Jahr einen Bauabschnitt restauriert und mittlerweile präsentiert sich Schloss Rochsburg in einem guten Zustand.

Trotz der Tatsache, dass wir in Lunzenau, nach dem Ruhestand von Pfarrer Gert Flessing, keinen eigenen Pfarrer, sondern nur eine Vertretung der vakanten Stelle ausgeübt wird, liegt bestimmt vielen von unseren Bürgerinnen und Bürgern der Erhalt der St. Jakobus Kirche und der Kirchgemeinde in Lunzenau sehr am Herzen. In diesem Jahr jährt sich die Glockenweihe, die am 31.10.1959 stattfand, zum sechzigsten Mal. Wie so vielen Kirchgemeinden in Deutschland, wurden auch der Lunzenauer ihre Kirchturmglocken während des Krieges weggenommen und eingeschmolzen. Der Bau von Kanonen war den Nazis wichtiger. Nur eine Glocke durften sie behalten. Im Jahr 1959 hatte die Kirchgemeinde das notwendige Geld zusammen, um neue Glocken, diesmal statt Bronze aus Stahl (in der DDR waren Kupfer und Zinn rar), bestellen zu können. Wie viele Menschen dieses Ereignis bewegt hat, kann man auf den Fotos erkennen. Das Lunzenauer Fuhrunternehmen Hofmann hatte es sich nicht

nehmen lassen, die Glocken mit dem stadtbekannten „Hanomag–Traktor" (siehe Foto) zu transportieren.
Am 29.9.2019 findet der Festgottesdienst zum 60. Jahrestag der Glockenweihe in der St. Jakobus Kirche statt.
Der Glockenschlag zur vollen Uhrzeit ist sogar für das Bauamt wichtig, weil Submissionen (Angebotseröffnungen nach öffentlichen Ausschreibungen) pünktlich mit dem ersten Glockenschlag beginnen. Hier ist ein strenges Prozedere einzuhalten, weil ab der Öffnung des Briefumschlages mit dem ersten Angebot, keine Angebote mehr eingereicht werden dürfen. Wer also zu spät kommt, darf nicht berücksichtigt werden.
Es ist noch nicht zu spät für das Jahr, um noch Verschiedenes zu schaffen, aber das letzte, das vierte Quartal, steht bevor. Ab November/ Dezember muss mit Schnee gerechnet werden, der für Bauarbeiten im Freien das Ende bedeuten kann.

Das September-Gedicht wird von Erich Kästner (1899 – 1974) beigesteuert.

September

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten,
und tausend Königskerzen glühn.
Das ist ein Abschied mit Posaunen,
mit Erntedank und Bauernball.
Kuhglockenläutend ziehn die braunen
und bunten Herden in den Stall.
Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.
Das ist ein Abschied mit Getümmel,
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
Luftschaukeln möchten in den Himmel.
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.
Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land einen schönen Übergang in den Oktober zu wünschen, auf dass der nahende Herbst nur seine angenehmen Seiten zeigt.

Gerald Karte, Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Dankeschön!

Einen großen Dank an unsere engagierten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die wieder zum ordnungsgemäßen Ablauf der Landtagswahlen am 1.9.2019 beigetragen haben.
Ihre Unterstützung ist bei der Durchführung der demokratischen Wahlen wertvoll und es zeigte sich, dass langjährige und auch neue „Mitstreiter“ die Aufgaben in den einzelnen Wahllokalen gewissenhaft und zuverlässig wahrnehmen.
Wir setzen auf Ihre Unterstützung auch bei den zukünftigen Wahlen, welche turnusmäßig mit der Bundestagswahl 2021 anstehen.

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 02. September 2019 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 41/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beruft folgende 7 Mitglieder des Stadtrates und 7 sachkundige Einwohner in den Beirat für Ortsteilangelegenheiten der Ortschaften Berthelsdorf, Cossen und Göritzhain:

Stadträte	**sachkundige Einwohner**
Jürgen Endmann	Eberhard Büttner
Michael Sterzl	Axel Drescher
Matthias Petzold	Uwe Fritzsche
Axel Putzschke	Brigitte Großer
Alexander Putzschke	Franz Lindenthal
Amadou Yombo Diallo	Joachim Neubert
Dietmar Irmscher	Sandra Voigt

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 42/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beruft folgende 7 Mitglieder des Stadtrates und 7 sachkundige Einwohner in den Beirat für Ortsteilangelegenheiten der Ortschaften Elsdorf, Rochsburg und Himmelhartha:

Stadträte	**sachkundige Einwohner**
Frank Tartsch	Andreas Polster
Karsten Friedemann	Cynthie Tartsch
Werner Bogen	Sven Hobusch
Katja Schättin	Lothar Borkmann
Carmen Petrus	Tina Kretzschmar
Jens Mohr	Christine Seiler
Wolfgang Schmidt	Hannelore Gruner-Sturm

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 43/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spenden in Höhe von 200,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) für die Erstellung des Lunzenauer Heimatblattes Zeitraum 1.1.2019 bis 30.06.2019 anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 44/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Sachspende in Höhe von 80,40 € (10 Gymnastikspringseile; 1 Rundtasche mit Seilen) für die Grundschule „An den Linden“ in Lunzenau anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; Enthaltung: 1)

Beschluss-Nr. 45/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Geldspende in Höhe von 600,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) für das Jubiläum „130 Jahre Schule“ in Lunzenau anzunehmen.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 46/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur gegenseitigen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von Aufgaben im abwehrenden Brandschutz zwischen der Stadt Penig und der Stadt Lunzenau.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 47/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau befürwortet die Anerkennung des Privatfahrzeuges des Bürgermeisters Ronny Hofmann VW Passat FG-RH 185 zur Haltung in überwiegend dienstlichem Interesse. Die Anerkennung umfasst die Wahlperiode 2015 bis 2022.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 12; dagegen: 1; befangen: 1)

Beschluss-Nr. 48/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Feldweg zur Sandgrube Krause“ mit den Flurstücken 131 und 136a der Gemarkung Cossen mit eine Länge von 350 m. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung des Beschlusses und der Öffentlichen Bekanntmachung der Einziehung beauftragt.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 13; Enthaltung: 1)

Beschluss-Nr. 49/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 09/19 zur Maßnahme: „Abbruch des Wohnhauses Wilhelminenberg 1 und Neugestaltung als Dorfanger in Lunzenau OT Göritzhain“, Los 4 Baumeisterarbeiten für den Ersatzbau der Brunnentasse zur Reparatur des Springbrunnens an die Firma

Straßen-, Tief- und Hochbau
Frank Naumann
Burgstädter Straße 39
09236 Claußnitz

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 18.156,43 € brutto entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Beschluss-Nr. 50/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 11/19 zur Maßnahme: „Abbruch des Wohnhauses Wilhelminenberg 1 und Neugestaltung als Dorfanger in Lunzenau OT Göritzhain“, Los 6 Klempnerarbeiten zur Reparatur des Springbrunnens an die Firma

Grahm & Söhne GmbH
Altzschillen 10
09306 Wechselburg

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 4.026,00 € brutto entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 14; dafür: 14)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Feldweg zur Sandgrube Krause“ mit den Flurstücken 131 und 136 a der Gemarkung Cossen

Die Stadt Lunzenau beabsichtigt, den im Bestandsverzeichnis der Stadt Lunzenau gewidmeten öffentlichen Feld- und Waldweg „Feldweg zur Sandgrube Krause“ mit den Flurstücken 131 und 136 a der Gemarkung Cossen, gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der zur Zeit gültigen Fassung, mit einer Länge von ca. 350 m einzuziehen.

Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten,

vom 14. Oktober 2019 bis einschließlich 14.01.2020

schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lunzenau, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau, im Bauamt, 3. OG, Zimmer 401, während der Dienstzeiten

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

vorgebracht werden.

Während dieser Zeit liegt im Bauamt eine Flurkarte mit den einzuziehenden Flurstücken 131 und 136 der Gemarkung Cossen zur Einsichtnahme aus.

Lunzenau, den 04.09.2019

Hofmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz **2011** in Kraft. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes **jährlich bis zum 31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig** werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG ist die Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.
Der Antrag auf Widerspruch (Formular: **Widerspruch gegen Weitergabe meiner persönlichen Daten**) gegen die Datenübermittlung ist im Einwohnermeldeamt sowie im Internet erhältlich.
Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die

Stadtverwaltung Lunzenau,
Einwohnermeldeamt
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau

oder direkt bei der Meldebehörde Lunzenau einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten sind:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00Uhr
Freitag:	geschlossen

Ihr Einwohnermeldeamt

So kommen die
Lunzenauer Nachrichten
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Informationen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände
Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

Kiefern, Lärchen, Laubholz
An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfängliche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schadgeschehen in 2020 voranschreitet.
Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:
1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befalls z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
   - o Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
   - o Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,
   - o Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
   - o ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.
Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z.B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.
Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Forstbezirk Chemnitz, Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 956 601
- Revier Rochlitz:
  Wolfram Schmidt: Tel.: 03727 956 620/ Mobil: 0173 3720085

örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst
(https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/)
oder
Untere Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte
- Lkr Mittelsachsen, Tel.: 03731 799 3621
- Lkr Zwickau, Tel.: 0375 4402-26343

Polizeiliche Informationen

Radlader beschädigt
Zeit: 30.08.2019, 16.30 Uhr bis 01.09.2019, 10.00 Uhr
Ort: Lunzenau, OT Berthelsdorf
Unbekannte verschafften sich vergangene Nacht in der Straße Zur Amtmannskluft über ein Fenster Zutritt in ein Lagerhaus. In der Folge zerstörten die Täter an einem Radlader die Scheiben. Ob etwas entwendet wurde, ist Gegenstand der Ermittlungen. Der Sachschaden wird auf ca. 8 000 Euro beziffert. (MO)

Lunzenau – Hauptstraße 98
Nach einem Verkehrsunfall am 06.09.2019 wurde gegen 00:30 Uhr das Fahrzeug VW, unbekanntes Kennzeichen, von einem Traktor von der Wiese des Vierseitenhofes in 09328 Lunzenau, Hauptstraße 98, gezogen. Bei der Bergung wurde eine biologische Kläranlage stark beschädigt, am VW entstand ebenfalls Sachschaden an der rechten Fahrzeugseite.
Der Unfallverursacher und der Traktor verließen im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig.
Der Schaden beträgt 6.000 Euro.
Wer kann Angaben zum Unfallverursacher oder dem Traktor machen.
Unter der Telefonnummer 03737 789-0 nimmt das Polizeirevier Rochlitz Hinweise entgegen.

Eingeschränktes Haltverbot für eine Zone, was muss man hier beachten?

Hier gilt ein eingeschränktes Haltverbot in einer bestimmten Zone. Sofern keine Zusatzschilder vorhanden sind, gilt das eingeschränkte Haltverbot im ganzen Bereich. Zusatzschilder könnten zum Beispiel Parken Beginn und Parken Ende sein. In diesem Bereich wäre das Parken trotz des eingeschränkten Haltverbotes für eine Zone erlaubt.
Eingeschränktes Haltverbot bedeutet: hier darf man nicht parken. Das Halten (unter 3 Minuten) ist jedoch erlaubt. Hier kann man also ein- und aussteigen oder be- und entladen. Wer sein Fahrzeug allerdings verlässt oder länger als drei Minuten hält, der hat sein Fahrzeug geparkt. Das Parken ist beim eingeschränkten Haltverbot nicht erlaubt.
Das Ende der Zone wird durch ein weißes Schild markiert auf welchem die Zone schwarz durchgestrichen ist.
Bei einen Verstoß gegen die Beschilderung, ist eine Verwarnung mit Verwarngeld laut Bußgeldkatalog möglich.

Ihre Bürgerpolizistin
Katrin Standke-Ulbricht

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Informationen

Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit

Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert. Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.

Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stekken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.

Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. **Der Anteil an giftigem Quecksilber** in den Ersatzbrennstoffen war **viel zu hoch**. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.

Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.
Beides ist unnötig! **Giftige Abfälle** können **kostenlos** abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:
EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: 03731 2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

Saskia Siegel, EKM

EINLADUNG

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

Themen: u. A. STVO § 1 und dessen Bedeutung für alle Verkehrsteilnehmer, Betriebs und Verkehrssicherheit

Wann: Mittwoch, 09. Oktober 2019
um: 19:00 Uhr
Wo: 09328 Lunzenau, Karl-Marx-Straße 07, Gaststätte "Zur Börse"

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern,
dienstags von: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und in der Regel:
donnerstags von: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu Ihrer Verfügung.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.
Leipziger Straße 27
Tel.: 03727/976393 Fax: 976394

Sterbefälle

03.09 2019 Ludwig Götze, geb. 02.12.1934

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Oktober 2019

zum 75. Geburtstag

23.10.	*Frau Christine Kanwischer*	*OT Göritzhain*

zum 80. Geburtstag

07.10.	*Herr Klaus Forberg*	*OT Cossen*
12.10.	*Herr Ludwig Lehmann*	*Lunzenau*
16.10.	*Herr Wolfgang Fischer*	*Lunzenau*
23.10.	*Herr Hans Matthes*	*Lunzenau*
26.10.	*Herr Peter Spannaus*	*OT Göritzhain*

zum 85. Geburtstag

02.10.	*Herr Walter Jornitz*	*Lunzenau*
23.10.	*Frau Gisela Schlimper*	*OT Rochsburg*

zum 90. Geburtstag

25.10.	*Frau Anieta Ziegenspeck*	*OT Rochsburg*

Die Stadt Lunzenau gratuliert

03.10. *zum Fest der Diamanthochzeit*
Herrn Manfred Baldauf
und seiner Ehefrau Christa
wohnhaft in Lunzenau

25.10. *zum Fest der Goldenen Hochzeit*
Herrn Klaus-Dieter Märkert
und seiner Ehefrau Heidrun
wohnhaft im OT Berthelsdorf

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 16. Oktober 2019
Göritzhain von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Internet: www.fahrbibliothek.bbopc.de
Telefon: 0170/7618961

Die Bücherei dankt

Am 5.September 2019 fand in der Reihe: „Die Stadtbücherei lädt ein“ eine sehr unterhaltsame Reise in Wort und Bild durch Frankreich statt. Bei Käse und Wein fanden sich etwa 50 Lunzenauer, Peniger und sogar Gäste aus Glauchau und Altenburg zu diesem Abend ein.
Das Echo der Besucher war sehr positiv. Die Bibliothekarin Hannelore Gruner-Sturm bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Gästen und vor allem für deren freundliche finanzielle Unterstützung.

Dies wird selbstverständlich zur Anschaffung von weiteren interessanten Büchern und Medien für unsere kleine, aber feine Lunzenauer Bibliothek verwendet.

Gern führen wir die Reihe „Die Stadtbücherei lädt ein“ weiter und wünschen uns noch viele so schöne Veranstaltungen, wie an diesem Donnerstag.

Evangelische Oberschule Lunzenau

Seit nunmehr 15 Jahren halten der Gewerbeverein Lunzenau und der Evangelische Schulverein an ihrer Tradition fest, die neuen Schüler der 5. Klasse in der Evangelischen Oberschule Lunzenau mit den mittlerweile bekannten orangefarbenen Schul-T-Shirts auszustatten. In diesem Jahr begannen 49 Neuankömmlinge in zwei Klassen ihren neuen Lernabschnitt. Wir wünschen ihnen beste Lernergebnisse.
K.Krumbiegel

„Wir begrüßen in diesem neuen Schuljahr an unserer Schule 49 Schülerinnen und Schüler in zwei 5.Klassen und bedanken uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch den Gewerbeverein Lunzenau e.V. und den Evangelischen Schulverein Lunzenau e.V. für das Sponsoring der Schul-T-Shirts.“

D. Illgen

Evangelische Oberschule Lunzenau

Bestleistungen beim Sportfest

Lunzenau. Bereits zum vierten Mal fand das Sportfest der Evangelischen Oberschule Lunzenau gleich im September und damit wenige Wochen nach Schulbeginn statt. „Wir haben gute Erfahrungen mit diesem Termin gemacht“, berichtet Sportlehrerin Sarah Köbke. „Wir können so auch noch die Schüler der 10. Klassen mit ein-beziehen, die bei einem Termin im Juni schon immer mitten in ihrer Prüfungszeit wären und darum kein Sportfest erleben würden in ihrem letzten Schuljahr.“

Trotz des bisweilen ungemütlich herbstlich-stürmischen Wetters verbrachten die 251 Schüler und alle Lehrer mit bester Laune einen ganzen Tag im Zeichen des Sports. Drei Disziplinen gab es zunächst für alle: Weitsprung, Sprint und Ballweitwurf – für die Großen ab Klasse 7 kam als vierte Disziplin noch das Kugelstoßen dazu. Und traditionell trafen sich dann die Schüler zu den abschließenden 1000-Meter-Läufen, bei denen natürlich alle, die gerade nicht liefen, lautstark ihre Mit-schüler anfeuerten.

Viele Mädchen und Jungen erreichten am Laufe des Sportfestes neue persönliche Bestleistungen, wie Sarah Köbke resümierte. „Es gab zahlreiche gute und sehr gute Leistungen, auf die wir stolz sein können“, freute sich die Sportlehrerin bei der Vergabe der Sportfest-Medaillen, die traditionell ein paar Tage später im Rahmen einer Schulandacht stattfand.

Grundschule „An den Linden“

Gesundes Frühstück

Am Freitag, den 30.8. gab es dies in unserer Klasse 2a. Jedes Kind hat etwas mitgebracht, zum Beispiel: Nüsse, Käse, Tomaten.... Wir Kinder durften das Frühstück allein zubereiten. 3 Eltern haben uns dabei geholfen. Wir durften selbst schneiden, schmieren und die Brote belegen. Danach haben wir aufgeräumt und sauber gemacht.

Wir Kinder hatten viel Spaß und Freude bei der Zubereitung.

Dann haben wir gegessen. Lecker war das gesunde Frühstück. Danke an unsere Klassenlehrerin Frau Petersen und den 3 Eltern.

Laura Keßbelt 2a

Anzeigen

Grundschule „An den Linden“

Neue Schultrikots für Sportwettkämpfe

Zur Verabschiedung des vergangenen Schuljahres am 05.07.2019 konnten sich die Schüler der Grundschule "An den Linden" Lunzenau über neue Schultrikots für sportliche Wettkämpfe freuen. Gesponsert und überreicht wurden die Trikots von den Familien Berger und Schmidt aus Rochsburg, denen wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön übermitteln. Auch der Firma "Reklame" Rochlitz ein Dank für das kostengünstige Bedrucken der Trikots mit unserem Schullogo.

Kita Spatzennest

Heute heißt es Abschied nehmen, Abschied von unseren Schulanfängern. Ein erlebnisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende. Ein letztes Mal stehen unsere Schlaufüchse auf der Bühne und nehmen mit dem Theaterstück „Die Zauberwolke“ Abschied vom Kindergarten. Denn jetzt heißt es Platz machen für die nächsten Kinder, die als Schlaufüchse, Fledermäuse und Mäuse nachrücken. Diese sind schon ganz gespannt auf das nächste Kita-Jahr hier bei uns.
Auch wenn so ein Abschied schwerfällt, bleiben viele schöne Erinnerungen. So wie ein Baum, eine Hängezierkirsche, von allen Schlaufüchsen für unsere Kita, mit dem sich unsere Großen mit ihren Familien von uns verabschiedet haben. Wir sagen auch Danke an alle Familien für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Das Spatzennestteam

Kita Spatzennest

„Rund um die Knolle“

So hieß es bei uns im Spatzennest. Gemeint ist natürlich die Kartoffel. Passend zum Thema erhielten die “Fledermauskinder” eine Einladung vom Agrarhof Wolkenburg zur Kartoffelernte.
Das ließen sich die Fledermäuse nicht zweimal sagen und so ging es mit dem Bus nach Rochsburg zur Kartoffelernte. Dort empfing uns Herr Stassen vom Agrarhof Wolkenburg mit seinen Mitarbeitern.
Die große und kleine Kartoffelerntemaschine und die Traktoren standen für uns bereit. Herr Stassen erklärte den Kindern für welche Arbeiten die verschiedenen Maschinen genutzt werden, von der Aussaat der Kartoffel bis zur Ernte.
Als alles erklärt war, konnten die “Fledermäuse” beobachten, wie zuerst die kleine Erntemaschine die Kartoffeln an die Oberfläche beförderte und diese im Anschluss von der großen Erntemaschine eingesammelt und auf den Hänger des Traktors befördert wurden.
Aber wir waren nicht nur zum Zuschauen da, denn dann hieß es Gummistiefel an und selbst Kartoffeln ernten. Jeder durfte so viele Kartoffeln wie er tragen bzw. in seinen Rucksack passten mit nach Hause nehmen. Die Kinder hatten riesigen Spaß beim Buddeln und Ernten der Kartoffeln.
Da „arbeiten“ hungrig macht gab es Mittagessen , welches uns vom Kindergarten gebracht wurde, im Gerätehaus der Rochsburger Feuerwehr. Zwei Kameraden der Rochsburger Feuerwehr haben sich dafür extra Zeit genommen, um uns das zu ermöglichen. So konnten die “Fledermäuse” nach dem Mittagessen einen Blick in ins Feuerwehrauto werfen und auch einige Dinge ausprobieren.
Wir, die Kinder und Erzieher vom Spatzennest, möchten uns noch einmal recht herzlich bedanken – bei Herrn Stassen vom Agrarhof und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochsburg für diesen gelungenen Tag. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.
Wir hatten einen tollen Ausflug zur Kartoffelernte!

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung 	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung 	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung 	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten 	Erzählrunde Einzelbetreuung 	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag 	Spielenachmittag 	Genuss-/ Sinnestraining 	Musiknachmittag 	Presseschau 	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Leistungen der sozialen Betreuung
Leistungen der zusätzlichen Betreuung nach § 87b SBG XI

Herbstzeit ist Pilzzeit…

…ein sehr vielfältiges Gebiet, welches wir in diesem Monat zum Thema einer Männerrunde auserkoren hatten. Durch den Wald laufen und mit den Blicken den Boden absuchen – so sieht man jetzt viele Wanderer in den heimischen Wäldern. Es ist Pilzsaison und dabei gibt es viel zu entdecken. Was aber macht das Pilze sammeln so besonders? Es ist der Aufenthalt an der frischen Luft und der Duft von Pilzen. Die meisten Pilze riechen, sie können wunderbar duften aber auch stinken! Man sagt, dass Speisepilze das beste Aroma entwickeln, wenn sie getrocknet werden. Aber bitte nicht täuschen lassen – trotz seiner Giftigkeit riecht der Grüne Knollenblätterpilz wunderbar süßlich, honigartig. In unserer Männerrunde dienten Karten mit den verschiedensten Pilzsorten zur Gesprächsanregung. Diese hatte Ergotherapeutin Nancy im Vorfeld bereits ausgesucht. Dabei waren unsere Herren äußerst gesprächig. Sie konnten sehr viel eigenes Wissen einbringen. Auch über das beste Pilzwetter und die beste Sammelzeit wurde viel erzählt. Warmes, wechselhaftes Wetter ist besonders ideal. Pilzsammler erreichen einen guten Fund, wenn sie sich gleich am frühen Morgen auf die Suche machen. Dabei sollte man festes Schuhwerk oder Gummistiefel nicht vergessen. Unser Gehirn ist nämlich beim Sammeln von Pilzen besonders auf deren Farben konzentriert und weniger auf das unwegsame Gelände unter den Füßen. Und was kann beim Sammeln von Pilzen auch ein besonders wichtiges Utensil sein? Richtig, ein Handy! Auch in heimischen Wäldern kann man sich verlaufen. Weil man doch mit einem Korb voller Pilze nach Hause kommen möchte, kann das einem erfahrenen Sammler gelegentlich schon mal passieren. Aber Achtung – in Naturschutzgebieten und Nationalparks besteht ein generelles Sammelverbot. Manche Arten sind auch geschützt und dürfen nicht gesammelt werden. Noch strengere Regeln für das Sammeln von Pilzen gelten in Südtirol. Dort ist es nur über 14-jährigen erlaubt, an geraden Tagen und zu festgelegten Zeiten 1 kg pro Person und pro Tag zu sammeln. In der Gemeinde muss man vorher jedoch einen Tagessammelausweis käuflich erworben haben. Genug davon – bis Südtirol ist es eh etwas weit für eine leckere Pilzmahlzeit am Abend. Zu Pilzwanderungen im Wohnumfeld oder in der sehr beliebten Berliner Gegend konnten unsere Bewohner einige Episoden beisteuern. Viel Spaß bereitete den Bewohnern

das von der Therapeutin zum Thema vorbereitete Bilderrätsel. Einig war man sich auch über die verschiedenen Möglichkeiten, wie man Pilze zubereiten kann. Sehr lecker schmecken geschmorte Pilze mit frischer Petersilie und einer Butterschnitte, oder? Pilze sind generell sehr gesund. Sie bestehen zu fast 90 % aus Wasser und sind daher äußerst kalorienarm. Des Weiteren enthalten sie ebenfalls lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe. Wie man sieht, gibt es zum Thema Pilze wirklich viel zu berichten. Die eigentlichen Anliegen unserer Männerrunde, Kontaktformung und Austausch mit anderen männlichen Bewohnern in einer kleineren Gruppe, wurden damit bei weitem übertroffen. Allen Beteiligten hatte es äußerst viel Spaß bereitet, bei einem Pils über den ein oder anderen Pilz zu reden. Den Experten nach soll es in diesem Jahr jedoch keine gute Ernte werden. Wünschen wir dennoch allen Pilzsammlern immer viel Erfolg. Gibt es eigentlich einen Gruß unter den Pilzsammlern – wie zum Beispiel „..immer eine Hand breit Pilz überm Messer..“?? Das wäre mal eine Überlegung wert.

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

29.09.2019,13.00 Uhr und 15.00 Uhr
Der Rochsburg aufs Dach geschaut
Eine Turmführung
Eintritt: 4,00 €, ermässigt 3,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

29.09.2019, 10.00 Uhr
60 Jahre Glockenweihe
Sankt Jacobus Kirche Lunzenau

05.10.2019, 10.00 Uhr – 18.30.00 Uhr
"Campana - Festival der Klänge"
An diesem Wochenende kann man hier das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen und in eine Welt der analogen Geräusche eintauchen - handgemacht und urgewaltig
Museum Schloss Rochsburg

06.10.2019,10.00.Uhr – 17.00 Uhr
"Campana - Festival der Klänge"
Museum Schloss Rochsburg

05.10.2019
Traditionsturnier SV Fortschritt Lunzenau
Zu Gast: Bundesliga Auswahl Ost und Traditionsmannschaft VFL Borussia Mönchengladbach
Sportplatz Lunzenau

05.10.2019, 15.00 Uhr
Dorffest Cossen
Alter Saal Cossen

09.10.2019, 14.45 Uhr
Kaffeenachmittag & Herbstfest
Alleinunterhalter - Lunzenau
Seniorenheim "Muldental"

12.10.2019, 19.00 Uhr
90er Jahre Party
Alter Saal Cossen

15.10.2019, 14.00 Uhr
Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg
Mit einem erfahrenen Burgführer, der Euch viel Wissenswertes über die Rochsburg erzählt, sucht ihr mit Eduard der Fledermaus nach einem geheimen Plan den verschollenen Schatz.
Eintritt: Kinder 6,00 €, Erwachsene 5,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

17.10.2019, 14.00 Uhr
Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz der Rochsburg
Eintritt: Kinder 6,00 €, Erwachsene 5,00 € - Voranmeldung
Museum Schloss Rochsburg

20.10.2019, 14.00 Uhr
Wertanlage oder Sperrmüll
Eine Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung "Das geschundene Kunstwerk" mit Vorführung von Restaurierungstechniken
Eintritt: 4,00 €, ermässigt 3,00 €
Museum Schloss Rochsburg

22.10.2019, 14.00 Uhr
Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg
Eintritt: Kinder 6,00 €, Erwachsene 5,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

24.10.2019, 14.00 Uhr
Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg
Eintritt: Kinder 6,00 €, Erwachsene 5,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

27.10.2019, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
Von Absatz bis Zylinder
Eine Führung zu 1000 Jahren Modegeschichte
Eintritt: 7,00 €, ermässigt 5,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

Veranstaltungen der Stadt Penig

28.09., 10:00 Uhr
Festkonzert anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Akkordeonorchesters Penig e.V.
Veranstalter: Akkordeonorchester Penig e.V.
Veranstaltungsort: Ratssaal, Penig

29.09., 09.30 Uhr
Hoffest
Veranstaltungsort: Gelände von Hainich's Hofladens, Langenleuba-Oberhain

02.10, 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Penig

03.10, 08.30 Uhr
Pilzwanderung im Chursdorfer Revier
Veranstalter: Heimatverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Treffpunkt: Heimatstube, Chursdorf

03.10., 10.00 Uhr
8. Pokalschießen zum Tag der Deutschen Einheit
Veranstalter: Schützenverein Muldental e.V.
Veranstaltungsort: Schießstand Gewerbegebiet, Wernsdorf

03.10., 11.00 Uhr – 14.00 Uhr
Kartoffel- und Herbstfest
Veranstaltungsort:Landgasthof „Zur guten Quelle“, Arnsdorf

05.10., 14.00 Uhr
Chursdorfer Fußballturnier
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Sportplatz, Chursdorf

13.10., 14.00 Uhr
Andacht zum 30. Jahrestag der friedlichen Revolution
Veranstaltungsort: Kirche, Langenleuba-Oberhain

16.10., 14.00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
Veranstaltungsort: Weber‘s Gasthof, Langenleuba-Oberhain

17.10., 19.00 Uhr
Südamerika-Vortrag
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Penig

18.10., 19.30 Uhr
Reisebericht über Usbekistan
Veranstaltungsort: Pfarrscheune, Obergräfenhain

26.10., 19.00 Uhr
Schlagerparty
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub, Tauscha

31.10., 14.30 Uhr
Halloween
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle, Chursdorf

Karstas kleines Kino

Fotoausstellung
Die Fotoausstellung zum Thema „Mit Licht malen“ bestreiten die acht Mitglieder des Flender-Fototreffs. Sie sind dazu herzlich eingeladen.
Veranstaltungsort: Schloßstraße 18, Penig
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Buchvorstellung mit Sabine Ebert
Aufgrund der großen Nachfrage nach der Buchvorstellung teilen wir Ihnen mit, dass diese ausverkauft ist.

Veranstaltungen

Auf ins Tal der Burgen
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
http://www.rochlitzer-muldental.de | mail: info@rochlitzer-muldental.de
Bilz Gesundheits- und Aktivregion Burgstädt . Lunzenau . Penig

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr

Weitere Projekte gesucht!

Rochlitz, 17. September 2019

Heute startet der insgesamt 16. Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyr in der aktuellen Förderperiode.
Stichtage für das Einreichen von Projektanträgen sind je nach Fördertatbestand der 10. Oktober 2019 bzw. 15. November 2019.

„Dieser Aufruf ist vorläufig der letzte der aktuellen Förderperiode in diesem Umfang. Dank der sehr guten Zusammenarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe konnte bereits fast unser gesamtes Budget positiv für kommunale, aber auch für sehr viele private Vorhaben gebunden werden. Aus den für das Land des Roten Porphyr zur Verfügung stehenden Mittel sind derzeit noch knapp 1,3 Millionen Euro verfügbar, die jetzt für den aktuellen Aufruf genutzt werden können. Einen weiteren Aufruf wird es nur geben, wenn nicht benötigte Gelder ins Budget zurückfließen, weil beispielsweise Teilnehmer ihren Antrag zurückziehen“, erklärt Regionalmanagerin Jana Uhlmann.

Gesucht werden Projekte aus den Bereichen A1 (Entwicklung von Rahmenbedingungen für Unternehmen), B1 (Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Infrastruktur), B3 (Verbesserung von Angeboten im Bereich der Bildung), C1 (Bedarfsgerechte Entwicklung von Dörfern und Städten als Wohnorte unter Bewahrung des ländlichen Kulturerbes) sowie D2 (Verbesserung der touristischen Wertschöpfung und des Freizeitwertes der Region).

Die Stichtage sind wie folgt unterteilt:
***Stichtag 10. Oktober 2019** mit Umlaufbeschluss zum 30. Oktober 2019: B3, B1.02, B1.03, B2.02
***Stichtag 15. November 2019** mit Entscheidung im Koordinierungskreis am 5. Februar 2020: A1, C1.01, C1.02, D2

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyr
immer dienstags von 9 bis 17 Uhr
unter Telefon +49 (0)3737 7863621

Alle Informationen und natürlich die überarbeitete und gültige Fassung unserer geänderten LES finden Interessenten im Internet unter www.porphyrland.de

Bis zu den angegebenen Stichtagen nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur **vollständige Unterlagen** können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:

In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung

Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

Kontakt:
Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 7863621
Email info@porphyrland.de

Stammtisch
Endlich wieder ohne Kopfschmerz!

Montag, 28.10.2019, 18:30 Uhr
Ort: Schwanen-Apotheke in Burgstädt (Markt 14, Eingang über Herrenstraße)

Eine richtige und gesunde Ernährung – damit beschäftigte sich schon Friedrich Eduard Bilz (1842 – 1922) zu seinen Lebzeiten. Und auch heute ist dieses Thema aktueller denn je. Um eine ausgewogene und gesunde Ernährungsweise auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion aufzugreifen, gibt es regelmäßig die „Aktiv-Küche“ in Burgstädt.

Sie findet ab sofort im monatlichen Wechsel mit den Bilz-Stammtischen zu verschiedensten Gesundheitsthemen in der Schwanen-Apotheke in Burgstädt statt.

Beim Oktober-Stammtisch ist die erfahrene, klassische Homöopathin Ines Kunze (HP) aus Chemnitz zu Gast. Sie spricht zum Thema Kopfschmerzen.

„Die Schmerzerfahrungen der einzelnen Personen sind manchmal vergleichbar, doch jeder Kopfschmerzpatient hat auch seine ganz speziellen Besonderheiten im Empfinden dieser Pein. Hier setze ich an und beschreibe einen Weg zur ursächlichen und individuellen Behandlung von Kopfschmerz und Migräne“, so Ines Kunze.

Die Teilnahme kostet 2 Euro. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanen-Apotheke erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:
www.rochlitzer-muldental.de/bilz-region
www.facebook.com/rochlitzer.muldental

Veranstaltungen

Liebe Kinder und Jugendliche im Landkreis Mittelsachsen,

der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. veranstaltet für Euch einen Malwettbewerb.
Die Aktion steht unter dem Motto **„Mein schönstes Ferienerlebnis“**. Gesucht werden Bilder mit euren schönsten Ferienerlebnissen. Wir freuen uns, wenn Ihr Euch beteiligen möchtet. Verseht Euer Werk mit einer kleinen Anmerkung sowie Eurem Namen, Alter und Eurer Anschrift. Die besten Darstellungen werden von einer Jury von Jugendlichen ausgewählt und mit Preisen bedacht.[1]

Zu gewinnen sind als erste, zweite und dritte Preise:

drei große Malsets
drei Büchergutscheine
drei Gesellschaftsspiele.
Lasst euch überraschen.

Wer mitmachen möchte, sendet sein Bild bis zum 31.10.2019 an den
Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.
Herr Höhne, Bahnhofstr. 1, 09669 Frankenberg.

Tel.: 037206 888350 http://www.kjr-mittelsachsen.de
Fax: 037206 894195 E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de

Die Auswertung und Preisvergabe erfolgt bis zum 29.11.2019.

Bei Fragen und für weitere Infos stehen wir gern zur Verfügung.

Euer Team vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

1 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.

Nach einem Jahr Pause setzten die Mitglieder dieses Jahr zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag 08.09.2019 den Schwerpunkt „Gemütlichkeit am Heimathaus“. So wurde im weitesten Sinne passend zum Thema "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur" eine Ausstellung vorbereitet, die Ansichten von Lunzenau 1933 zeigten. Unverhofft und sehr spontan an diesem Tag stellte eine Lunzenauer Familie ein Buch von 1662 bereit, dass die Schenkungen und Leihgaben dokumentierte, die Herr von Schönburg und Herr Schönfelden in den Jahren 1662-1663 an die bedürftigen Lunzenauer gaben. Beides wurde mit großem Interesse von den Besuchern angenommen.
Die selbstgemachten Kuchen und Brote wie auch der beliebte Lunz'ner Wickl wurden gar nicht erst kalt und direkt zu einem Kaffee verspeist.
Danke an alle Helfer und Unterstützer!
Die nächste Gelegenheit das Heimathaus zu besuchen ist am Samstag 30.11.2019, dann schalten wir wieder unseren großen Schwibbogen vor dem Heimathaus bei einem Glas Glühwein ein.

Anzeigen

Veranstaltungen

Schnipseljagd nach dem verschollenen Schatz von Rochsburg

Rochsburg. Auf Schloss Rochsburg findet auch in diesem Jahr ein besonderes Herbstferienprogramm für kleine Abenteurer statt.
Gemeinsam mit einem erfahrenen Burgführer, der spannende Geschichten über die Rochsburg zu erzählen hat, wird nach einem geheimen Plan der verschollene Schatz gesucht. Es ist nicht leicht, denn das Schlossgespenst bewacht den Schlüssel zur Schatztruhe. Wer traut sich, ist klug und mutig? Man braucht keine Angst zu haben, denn Eduard die Fledermaus wird den kleinen Schatzsuchern helfen.
Die Schnipseljagd findet am 15., 17., 22. und 24. Oktober um jeweils 14:00 Uhr statt. Die Führung eignet sich insbesondere für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind zu empfehlen, da der Rundgang überwiegend in den Außenanlagen stattfindet.
Eintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 5 €. Eine Voranmeldung unter 037383 803810 ist erforderlich.

3. „Campana“ - Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg

Rochsburg. Am 05.10. von 10:00 bis 18:30 Uhr und 06.10.2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr findet nun bereits zum dritten Mal das „Campana“ – Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg statt. An diesem Wochenende kann man hier das digitale Zeitalter weit hinter sich lassen und in eine Welt der analogen Töne eintauchen – handgemacht und urgewaltig. Das Festival der Klänge bringt archaische Klanginstrumente aus aller Welt, wie z.B. verschiedene Handpans, Monochorde, Kristallklangschalen, viele Trommeln und Gongs, aber auch die keltische Harfe, Flöte, klassische Violine und menschliche Stimme zum Klingen. Es wird Klangreisen und Konzerte geben, daneben Workshops, Vorträge, spezielle Kinderangebote und vieles mehr.
Mit dabei ist u.a. Martin Bläse – Silberschmiedemeister in 3. Generation. All seine Instrumente, die er zum Erklingen bringt, hat er selbst gebaut. Er wird als Höhepunkt des Festivals am Samstagabend um 19:00 Uhr in der Schlosskapelle das Konzert "Beyond Gong - Klänge überwinden Grenzen“ geben. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, sollte sich Karten (13 €, ermäßigt 10 € pro Person) unter 037383 803810 reservieren, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Die Künstler Shannara und Wolfman geben während des Festivals ebenfalls ein besonderes Klangkonzert. Unter dem Titel „Joy of Life“ erklingen Obertoninstrumente und ein feenhafter Gesang. Clown Silli sorgt an beiden Tagen mit Kinderschminken, Zauberei, Ballonmodellage, Regenmacher- und Rasselbau für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.
Martina Stocker und Stefan Eckart stellen in der Schlosskapelle ihre vielen selbst gebauten Kristallinstrumente vor. Unterstützt werden sie von Birgit Metzner an der Violine. Zudem bieten sowohl samstags als auch sonntags verschiedene Künstler Klangreisen an, so zum Beispiel Götz Wittneben (begleitet von MIK & Thomas Plum) und Donatella Abate (keltische Harfe) gemeinsam mit Rolf Predotka (Hangmusik). Der Fokus des diesjährigen Festivals liegt u.a. auf Handpans, sodass es einige Mitmachworkshops von unterschiedlichen Künstlern rund um dieses einzigartige Instrument geben wird.

Der Name des Festivals stammt übrigens aus dem Lateinischen: „Campana“ wird mit „Glocke“ übersetzt. Glockenklänge kennen die Menschen seit dem Mittelalter. Der Glockenschlag war Inspiration und Brückenschlag zugleich, das Schloss als Ort der Ruhe und Besinnung und für die Klänge der Welt zu öffnen. Die alten Mauern und Gewölbe mit ihren faszinierenden Klangeigenschaften eignen sich dafür hervorragend. Tagestickets für den 05. und 06.10. kosten 12 €, ermäßigt 7 € pro Person und können während des Festivals direkt am Eingang zur Rochsburg erworben werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucher können sich auf ein berührendes, begegnungsreiches Wochenende, neue Erfahrungen und faszinierende Klänge freuen.
Festivalorganisation: MIK & Thomas Plum (Kristallklangwelten & Klangnetzwerk) in Zusammenarbeit mit Schloss Rochsburg
Weitere Informationen: www.campana-festival.de

Sonstiges

Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling

Wir suchen dich als
Ehrenamtliche FamilienbegleiterIn
für Familien
mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

Das Ehrenamt bringt
Freude
sinnvolle Aufgabe
neue soziale Kontakte
Nutzung persönlicher Kompetenzen
Selbsterfahrung

Wer wir sind
Wir als ambulanter Kinderhospizdienst unterstützen Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus Chemnitz und Umgebung. Um Familien in ihrer schwierigen Lebenssituation begleiten zu können, bedarf es Begleitern, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihre Zeit einzubringen. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt bieten wir einen umfangreichen Befähigungskurs als ehrenamtlicher Familienbegleiter an, um danach die Familien im Leben, im Sterben und der Trauer begleiten zu können.

Ein neuer Kurs beginnt ab **Mitte Januar 2020** in Chemnitz.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf
Gibt es für alle Interessierten hier:
Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling
Rudolf-Krahl-Straße 30, 09116 Chemnitz
Ansprechpartnerin: Frau Bayer
Tel.: 0371-24355764
Mobil: 0173-3928641
oder kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Anzeigen

Vereinsnachrichten

Neue Wettkampf-Shirts für unsere Abteilung Kinder- und Jugendsport

Im Rahmen des 10.Sommerlaufs am Freitag, den 30.08.2019 wurde den Kindern und Übungsleiterinnen der Abteilung Kinder- und Jugendsport ein lang geäußerter Wunsch erfüllt.
So überreichten Vereinspräsident Tommy Haeder und Vizepräsident Andreas Rosin den am Sommerlauf teilnehmenden Kids insgesamt 40 Wettkampf-Shirts im Wert von knapp 800 Euro.
Damit wurde ein weiterer Schritt zum einheitlichen Auftritts unseres Vereins und der einzelnen Abteilungen vollzogen. Die Freude bei den jungen Sportlern/-innen war groß - auch die Übungsleiterinnen der Abteilung können somit bei kommenden Wettkämpfen im einheitlichen Outfit unseres Vereinsausrüsters Sport-Saller auftreten.
Erste sportliche Erfolge feierten die Jungen und Mädchen beim anschließend stattfindenden Sommerlaufs im Lunzenauer Heinrich-Heine-Park. Wir freuen uns auf weitere positive Nachrichten und sportliche Erfolge in den kommenden Wochen und Monaten.

Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

www.lunzenau.de

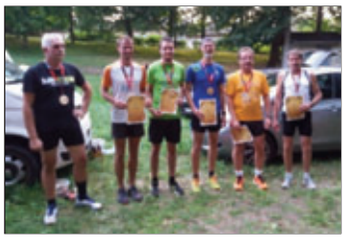
Vereinsnachrichten

Sommerlauf 2019

Am 30.08.2019 fand unser alljährlicher Sommerlauf im Heinrich-Heine-Park statt.
Dieses Mal feierten wir sogar unser 10jähriges Jubiläum, welches wir gleich zum Anlass nahmen, erstmals individuelle Medaillen für jeden Teilnehmer zu organisieren.
Zu unserem Jubiläumslauf starteten insgesamt 32 Sportlerinnen und Sportler auf fünf unterschiedlichen Laufstrecken.

Bei den Kleinsten bis 10 Jahre musste eine Strecke von 400m bewältigt werden, was ein Junge und acht Mädchen in Angriff nahmen. Den 1 Platz über diese Strecke erreichte Laura Bittner von unserem SVFL. Rayan Mohsen, als einziger Junge, wurde insgesamt Dritter und somit auch Erster in seiner Alterswertung.
Der nächste Lauf über 1km war schon deutlich anstrengender und wurde sowohl von sechs Mädchen als auch sechs Jungen im Alter von 10-14 Jahren mit Bravour absolviert.

Bei den Jungen gewann Pascal Berger mit einer hervorragenden Zeit und bei den Mädchen Eva-Rosina Köhn, alle drei ebenfalls aus unserem Verein.
Auf der nächsten Strecke über 2 km hatten sich leider nur 3 Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren angemeldet, was etwas bedauerlich war. Diese bewältigen die doch sehr anspruchsvolle Strecke sehr gut und es gewann am Ende Max Hammer vor Toni Brunzel, beide vom TSV Medizin Wechselburg. Annika Eckelt von der LG Mittweida, als einziges Mädchen gestartet, bezwang die Strecke ebenfalls und gewann ihre Alterswertung.



Leider konnten wir die 3km Strecken nicht durchführen, da sich keine Frauen dafür angemeldet hatten, was sehr schade war. Im kommenden Jahr starten wir hier wieder den nächsten Anlauf.
Bei der letzten Strecke über 4 km traten 6 Männer im Alter von 20 bis 56 Jahren an. Diese mussten 4,5 Runden absolvieren, was schon einiges von den Sportlern abverlangte.

Gewonnen hat mit einem klaren Vorsprung Dirk Rössler von TSV Fortschritt Mittweida.
Zum Abschluss der Veranstaltung wurde jedem Teilnehmer seine Urkunde sowie die Jubiläumsmedaille überreicht.
Für das leibliche Wohl wurde, dank der lieben Helfer, gut gesorgt.
Dieses Mal hatten wir auch musikalische Unterstützung durch die „Double Events“, was zur guten Unterhaltung sowohl der Zuschauer als auch der Sportler beitrug.
Danke an alle Beteiligten die für das gute Gelingen beigetragen haben. Es hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht!

Vanessa Nagel
Übungsleiterin Abteilung Kinder- und Jugendsport
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Sparkasse Mittelsachsen unterstützt Anschaffung von neuen Sportschränken!

Die Sparkasse Mittelsachsen hat durch den Zweckertrag aus Mitteln des PS-Lotterie-Sparens unseren SV Fortschritt Lunzenau e.V. mit insgesamt 1.000 Euro unterstützt. Für die beiden Turnhallen wurden insgesamt 3 neue Sportschränke zur Lagerung unserer Sportmaterialien im Wert von knapp 3.000 Euro angeschafft. Diese Investition wurde aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen und den daraus folgenden neuen Übungsgruppen der Abteilungen Tischtennis sowie Kinder- und Jugendsport notwendig. Damit sind nun die Voraussetzungen für die Anschaffung von weiteren Sportmaterialien in den kommenden Jahren geschaffen worden.

"Wir bedanken uns recht herzlich bei der Sparkasse Mittelsachsen für die großzügige Unterstützung bei unseren Projekten und freuen uns, einen solch starken Partner an unserer Seite zu haben", so Vereinspräsident Tommy Haeder.

Foto: Filialleiterin Katja Götze überreicht Vereinspräsident Tommy Haeder den Scheck über 1.000 Euro für die Anschaffung von neuen Sportschränken (im Hintergrund).

Stadtderby in der 2.Runde des TEAMBRO-Kreispokals

In der 2.Runde des TEAMBRO-Kreispokals kommt es zum Stadtderby unserer beiden Ortsvereine, dem SV Rotation Göritzhain (Kreisliga) und dem SV Fortschritt Lunzenau (Mittelsachsenklasse).
Gespielt wird am Sonntag, dem 13.Oktober - Anstoß des Pokalkrachers ist 14:00 Uhr.

Sonntag, 13.10.2019 - 14:00 Uhr

Beide Vereine freuen sich auf zahlreiche Unterstützung ihrer Anhänger. Aber auch der neutrale Zuschauer wird mit Sicherheit ein spannendes Kreispokalspiel in Göritzhain erleben können. Beide Vereine beteiligen sich zudem am Tag der Amateure, welche durch das Fußballfachmagazin 11Freunde ins Leben gerufen wurde. Welche besonderen Aktionen rund um das Pokalspiel geplant werden, teilen beide Vereine gesondert auf ihren Mitteilungsplattformen mit.

Also, den Tag fest im Kalender markieren - gemeinsam beiden Teams einen perfekten Rahmen schaffen für das Spiel des Jahres. It´s Derbytime in Lunzenau/Göritzhain!

Vereinsnachrichten

Dank eines tollen Projektes gewinnt der SVFL e.V. beim Wettbewerb Sterne des Sports den Bronze-Stern!

Unser SV Fortschritt Lunzenau e.V. hat beim diesjährigen Vereinswettbewerb der Volksbank Mittweida eG sowie des DOSB von insgesamt 19 Bewerbern den 3.Platz erreicht und somit ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro gewonnen. Mit dem Projekt "Mehrgenerationsverein im ländlichen Raum - Jung und Alt gemeinsam aktiv" konnte die Jury überzeugt werden. Den Preis nahmen stellvertretend für den gesamten Verein Vereinspräsident Tommy Haeder sowie Beisitzerin Carolin Endmann, welche sich für die Bewerbung verantwortlich zeigte, in Frankenberg entgegen. Dabei lernten sie viele ehrenamtliche Kollegen/-innen der anderen Vereine kennen und tauschten sich über Verschiedenes aus.

"Wir sind sehr froh über die Berücksichtigung und freuen uns, dass wir mit diesem Projekt überzeugen konnten. Ein großer Dank gilt vor allem Carolin Endmann, welche viel Zeit in die Bewerbung investiert hat", so Tommy Haeder.

#Zukunftgestalten

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Viele Sieger im Kindersport …

Wir können und wollen nicht über Sieger und Platzierte berichten, denn bei uns gibt es diesmal nur Gewinner. Zum Sommerfest der 4 bis 6-jährigen trafen wir uns am 21. Juni 2019 wieder in Elsdorf auf dem Sportplatz. Danke für dessen Bereitstellung an den dortigen Sportverein FSV Elsdorf. Trotz der undankbaren Hitze, welche die Teilnehmerzahlen seit Mai etwas minimierte – das Freibad, der Baggersee oder der heimische Swimmingpool waren eine zu starke Konkurrenz – erwarteten unsere Kinder die „Flizzy“ Maus. Bis zu deren Eintreffen vertrieben wir uns die Zeit mit dem Nachholen von Aufgaben und Spielen. Beliebt waren dabei unsere Riesenbauklötze, welche zwischen Pferdekutsche und Kletterberg zu kreativem Spiel und viel Bewegung einluden. Wie auch schon im vergangenen Jahr hatte die „Flizzy“ Maus wieder die begehrten Abzeichen und Urkunden im Gepäck und weil es diese nur gibt, wenn mindestens 7 Übungen versucht wurden, sind alle an diesem Tag Gewinner. Gewonnen hatten wir auch Sponsoren, welche uns für das Fest mit Getränken und Rostbrat¬würstchen ausstatteten und unsere Eltern, die diese für uns grillten. Ein großes Dankeschön hierfür!

Da nach der Urkundenvergabe noch viele Urkunden in „Flizzy“s Rucksack übrig waren, haben viele Sportkinder die Gelegenheit am 07.07.2019 genutzt, die fehlenden Bedingungen zu erfüllen und sich doch noch das Kindersportabzeichen zu sichern. Insgesamt konnten wir damit schon 15 Gewinner verzeichnen.

Ebenso gingen viele Gewinner aus dem Sommerfest am 28.06.2019 hervor. Unsere damals „Noch“-Erstklässler wünschten sich einen Besuch im Schwimmbad. Ohne Wetterrisiko und zugunsten des besseren Überblicks trafen sich 11 Kinder und Eltern in Burgstädt. Obwohl Ziel eigentlich der Nachweis der Schwimmfähigkeit für das Deutsche Jugendsportabzeichen sein sollte, konnten im Nachgang ein Seepferdchen, vier Jugendschwimmabzeichen in Bronze und eines in Silber verliehen werden und dies, obwohl einige erst vor kurzem ihr Seepferdchen erreicht hatten. Zwei, nämlich unsere Jüngsten absolvierten die 200 m in der Zeit, die ihnen den 800m Lauf für das Jugendsportabzeichen erspart. Bravo!
Reichlich erschöpft und zufrieden, verließen wir das Schwimmbad in Burgstädt. Den nun verspürten Hunger und den Durst stillten wir anschließend bei unserem gemeinsamen Abendbrot bei Nuggets mit Pommes oder Milchreis und Getränken.
Wer rechnen kann, wird feststellen, dass fünf Kinder noch leer ausgingen. Dies stimmt nur bedingt. Einer hatte bereits das Schwimmabzeichen in Silber, nach einigem angeleiteten Üben in den ersten zwei Ferienwochen konnten zwei weitere Schwimmabzeichen in Bronze und ein zusätzliches Seepferdchen verteilt werden. Bei den verbleibenden zwei fehlte jeweils eine Bedingung, um das Seepferdchen bzw. das Schwimmabzeichen in Silber – fehlendes 3m-Brett - zu erreichen. Ich bin mir jedoch sicher, dass auch diese Abzeichen bis zum Jahresende noch an das Mädchen bzw. den Jungen gebracht werden können. Damit könnten wir unsere Anzahl von Gewinnern auf insgesamt 12 erhöhen.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen!
Christiane Pönitz
Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendsport

Vereinsnachrichten

70 Jahre Rotation Göritzhain – Festwochenende mit Erinnerungscharakter

Drei Tage lang feierte der SV Rotation Göritzhain e.V. sein 70-jähriges Bestehen am letzten August Wochenende und bot seinen vielen Gästen zahlreiche Höhepunkte auf sportlicher sowie kultureller Ebene.

Bereits im Vorfeld hatte man sich monatelang mit der Planung des Festes beschäftigt.
Mit liebevollen Details wurde das gesamte Festgelände zu einem Ort umgestaltet, an dem es sich gern verweilen ließ.

Am Freitagabend sorgte Livemusik von Singer Songwriterin Ines Herrmann sowie der Band Weltwärts für einen gelungenen Start ins Jubiläumswochenende.
Für eine volle Tanzfläche und mächtige Bässe sorgten danach die DJ´s MarqueS zusammen mit Martin BePunkt sowie der Nachwuchs DJ AW9.

Der Samstag stand dann voll und ganz im Zeichen des Sports.
Bereits ab 10 Uhr fand ein Beachvolleyball am „Gerzen Beach“ mit acht Mannschaften aus der Umgebung statt. Bei der Vereinsausstellung mit eigens erstellter Chronik konnte man die Geschichte des Vereins mit Text und Bild erkunden.
Der Spendenlauf für den Verein „Lukas Stern e.V.“ fand große Resonanz. Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen 60 Läufer gemeinsam für den guten Zweck an den Start. Eine Spendensumme von fast 1.800 € kam dabei zusammen. Nebenbei kleidete der Fanshop von „Fanklamotte“ den ein oder anderen Rotation-Anhänger neu ein.
Das erste Punktspiel der Männermannschaft gegen den SSV Königshain-Wiederau sorgte mit 213 Zuschauern für eine neue Rekordkulisse. Der 1:0-Sieg sorgte zusätzlich für Feierlaune im vollen Festzelt, welches mit den „Prinzenbergern“ bis tief in die Nacht seinen Höhepunkt fand.

Der Sonntag gehörte ganz den Nachwuchsfußballern von Rotation und Fortschritt, denn in drei Altersklassen stellen beide Vereine jeweils

gemeinsam ein Team. Die F-Junioren empfingen den Empor Glauchau, Fortuna Chemnitz, die SpG Herrenhaide/Wittgensdorf und die SpG Oberfrohna/Rußdorf zu einem Turnier. Die Kids waren begeistert bei der Sache. Der Turniersieg ging am Ende an die Glauchauer.
Die D-Junioren und die C- Junioren hatten die Nachwuchsteams vom Chemnitzer FC zu Gast. Zwar unterlagen unsere Mannschaften letztlich klar mit 1:8 und 0:12, wehrten sich aber nach Kräften, konnten sich aber von den CFC-Kickern so manchem Trick abschauen.
Im Festzelt sorgte über die Mittagstunden die Feuerwehrkapelle Göritzhain für musikalische Untermalung. Die „Göritzhainer Kaffeetafel“ bot an beiden Wochenendtagen eine vielfältige Auswahl an Torten und Kuchen, welche von zahlreichen Mitgliedern und Freunden des Vereins gebakken wurden.
Die Siegerehrung des F-Juniorenturniers übernahm der Ex-Bundesligaprofi René Klingbeil.
Gemeinsam mit Rotation-Trainer Ringo Gründel stand er dann auch beim „Aktuellen Göritzhainer Sportstudio“ als Gast von Moderator Jörg Müller auf der dem Original nachempfundenen Bühne. Dies war zugleich der krönende Abschluss unseres Jubiläumfestes, bei dem alle Abteilungen sich in Form von lustigen Videoclips vorstellten. Aber auch ein Liveact sorgte für gute Stimmung im Festzelt. Sportstudio-typisch wurde die Sendung mit einem Torwandschießen beendet.

Das Festwochenende war ein großartiger Erfolg. Der Zuspruch aus Göritzhain und Umgebung überbot all unsere Erwartungen. Wir konnten unseren Besuchern nicht unser vielfältiges sportliches Angebot präsentieren, sondern unterstrichen mit viel Kreativität und guter Organisatoren die Verwurzelung des Vereins in Göritzhain und die in den letzten Jahren gewachsene Stärke. Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Gratulanten und Gästen. Ein großes Dankschön gilt allen, die einen großen Anteil an diesen gelungenen drei Tagen hatten: besonders den Mitgliedern und Freunden des Vereins, die im Vorfeld und im Nachgang kräftig mit anpackten sowie all denen, die uns dabei materiell und finanziell unterstützten.

Feuerwehr

Moderationskoffer für die Lunzenauer Jugendfeuerwehr

Für eine bessere theoretische Ausbildung der Jugendfeuerwehr plante der Feuerwehrverein Lunzenau e. V., einen Moderationskoffer anzuschaffen. Dieser hilft zum Beispiel, bei den Schulungen für die jungen Feuerwehrleute die Einsatztaktik und -methodik besser darstellen zu können.

Vor kurzem übergab Katja Götze, Leiterin der Sparkassenfiliale in Lunzenau, dem Feuerwehrverein und einigen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr einen symbolischen Scheck. Mit dem Spendenbetrag wurde der Kauf des Moderationskoffers ermöglicht.

Die Mittel dafür stammen aus dem PS-Zweckertrag der PS-Lotterie. Mit 5 Euro ist man beim PS-Sparen dabei. 4 Euro werden gespart und am Jahresende auf dem Konto gutgeschrieben, der verbleibende 1 Euro ist der Loseinsatz. Ein Teil dieses Loseinsatzes wird für gemeinnützige Zwecke in der Region verwendet. Neben dem Sparen sowie den attraktiven Gewinnchancen steht beim PS-Sparen auch der gute Zweck im Mittelpunkt. Die Sparkasse Mittelsachsen kann daraus rund 200.000 Euro jährlich an gemeinnützige Vereine und Institutionen ausreichen.

Dr. Indra Frey
Sparkasse Mittelsachsen
Pressesprecherin
Telefon 03731 25-1026
indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Die Vertreter der Jugendfeuerwehr Lunzenau erhalten von Katja Götze, Leiterin der Sparkassenfiliale in Lunzenau (hinten Mitte), den symbolischen Scheck zur Spende. Foto: Volker Uhlemann, Feuerwehr Lunzenau

Anzeigen

Tierheim

Die Herbst-Kätzchenzeit hat begonnen – viele Katzenbabies brauchen dringend Hilfe

Es ist wieder Katzenbaby-Hochsaison. Beinahe täglich werden kleine verwaiste Findelkinder oder Katzenmamas mit ihrem neugeborenen Nachwuchs abgegeben. Im Moment leben in unserem Tierheim fast 50 Kitten in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen.
Viele von ihnen kommen in einem sehr schlechten Zustand zu uns und werden von unseren Tierpflegern erst einmal liebevoll aufgepeppelt. Manche können aber auch wir leider nicht mehr retten.
Für diejenigen, die es geschafft haben und aus dem Gröbsten heraus sind, suchen wir nun in den nächsten Wochen liebevolle und verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdekken und die Verständnis dafür haben, dass die kleinen Racker auch mal Unfug anstellen.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Miez oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Mensch und Tier! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.

Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf • Tel. 03722 5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr, Sa 14.00-16.00 Uhr, Mo/Mi/So geschlossen

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28.09. und 29.09., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dipl.-Med. Christine Klaus,
Schulstr. 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/949170

03.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Robert Richter,
Markt 19, 09306 Wechselburg, Tel.: 037384/337

04.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dr. med. Evelin Baetge, Dipl. Stom. Wolfgang Baetge,
Dr.-Robert-Koch-Str. 1, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2185

05.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Anne Lägel,
Karlstr. 22, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/93583

06.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Gudrun Dost,
Jägerstr. 11-13, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/95594

12.10. und 13.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. Andrea Stein,
Hauptstr. 133, 09249 Taura, Tel.: 03724/3548

19.10. und 20.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Ines Uhlig,
Obere Hauptstr. 2, 09241 Mühlau, Tel.: 03722/80182,

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr,
Wochenende:	Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, – Kleintiere –, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa, 28. September 2019	Schwanen Apotheke Burgstädt
So, 29. September 2019	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
Mo, 30. September 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Di, 01. Oktober 2019	Neue Apotheke Limbach-O.
Mi, 02. Oktober 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
Do, 03. Oktober 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Fr, 04. Oktober 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
Sa, 05. Oktober 2019	Kronen Apotheke Limbach-O.
So, 06. Oktober 2019	Mozart Apotheke Penig
Mo, 07. Oktober 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Di, 08. Oktober 2019	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Mi, 09. Oktober t 2019	Brücken Apotheke Penig
Do, 10. Oktober 2019	Rosen Apotheke Limbach-O.
Fr, 11. Oktober 2019	Schwanen Apotheke Burgstädt
Sa, 12. Oktober 2019	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
So, 13. Oktober 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Mo, 14. Oktober 2019	Neue Apotheke Limbach-O.
Di, 15. Oktober 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mi, 16. Oktober 2019	Moritz Apotheke Limbach-O.
Do, 17. Oktober 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
Fr, 18. Oktober 2019	Kronen Apotheke Limbach-O.
Sa, 19. Oktober 2019	Mozart Apotheke Penig
So, 20. Oktober 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mo, 21. Oktober 2019	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Di, 22. Oktober 2019	Brücken Apotheke Penig
Mi, 23. Oktober 2019	Rosen Apotheke Limbach-O.
Do, 24. Oktober 2019	Schwanen Apotheke Burgstädt
Fr, 25. Oktober 2019	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
Sa, 26. Oktober 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
Löwen Apotheke Penig	So, 27. Oktober 2019
	Neue Apotheke Limbach-O.
Mo, 28. Oktober 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di, 29. Oktober 2019	Moritz Apotheke Limbach-O.
Mi, 30. Oktober 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
Do, 31. Oktober 2019	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.

Anschriften der Apotheken

Brücken Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Rosen Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92072
Schwanen Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Aesculap Apotheke	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Kändler, Tel. 03722-87314
Sonnen Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Kronen Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Mozart Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Neue Paracelsus Apotheke	Leipziger Str. 9-11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-5897500
Chemnitztal Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-8904871
Löwen-Apotheke	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381-80269
Marien Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Oktober 2019

Datum	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg
6.10. 2019 16.So.nach Trinitatis		8.30 Uhr mit Abendmahl Pf. Möller	14.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Helbig
13.10.19 17.So.nach Trinitatis	10.00 Uhr mit Abendmahl Pf. Möller		
20.10.19 18.So.nach Trinitatis		14.00 Uhr Team - GD	10.00 Uhr Team - GD
27.10.19 19.So.nach Trinitatis Kirchweih	14.00 Uhr Pf. Möller anschl. Kaffetafel		8.30 Uhr mit Abendmahl Pf.Möller
31.10.2019 Reformationstag	10.00 Uhr	Gottedienst in Lgl.	- Oberhain
03.11.19 20.So.nach Trinitatis		10.00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl Pf. Möller	

Unsere Veranstaltungen im Oktober 2019

Frauendienst Elsdorf Mittwoch, den 02.10./06.11./04.12 **um 14.30 Uhr**		**Frauendienst Hohenkirchen** Mo.28.10./25.11. um 19.00 Uhr Do. 05.12. in Lunz. **um 14.30 Uhr**
Frauendienst Lunzenau Donnerstag, den 10.10./07.11./05.12 um 14.30 Uhr		**Bibelstunde Hohenkirchen** Mittwoch, den 09.10./13.11. um 14.30 Uhr Do. 05.12. 14.30 Uhr in Lunzenau
Männerkreis Mo.28.10./25.11. um 19.00 Uhr Do. 05.12. in Lunz. um 14.30 Uhr		**Kreativkreis** **Die.**29.10./26.11./ 03.12 um 18.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis		**Krabbelstunde**
Kontakt: Stefanie Hofmeister nach Absprache Tel. 01520894313		Kontakt: Birgit Barsch nach Absprache Tel.015110767716
Lichtblicke/ Bibelkreis Mo. 07.09./04.11. /02.12 **um 18.00 Uhr**		**Witwen- und Witwerkreis** Mi.23.10./Do. 05.12. **um 14.30 Uhr**
Gottesdienstteam Obergräfenhain **Die. 08.10/05.11/** **10.12/ 19.30 Uhr**	**Gottesdienstteam Lunzenau** Mi.23.10/27.11/ ? **19.00 Uhr**	
Kirchenvorstand Mo.21.10/18.11/09.12. um 19.30 Uhr		Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.

Anzeigen